



01

Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
www.hlmd.de
T 06151 3601-200

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 11.00 – 18.00 Uhr
Mi 11.00 – 20.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr
Montag und Karfreitag geschlossen,
Oster- und Pfingstmontag geöffnet

Eintritt

Erwachsene: 12 Euro
Ermäßigt: 8 Euro
Gruppenpreis: 10 Euro
Bis 18 Jahre freier Eintritt
Tickets auch online
unter www.hlmd.de erhältlich.
Die Ausstellung ist für Kinder
ab 12 Jahren geeignet.

Buchung von Gruppenführungen

(max. 20 Personen)
Pro Gruppe: 70 Euro zzgl. Eintritt
Buchung: vermittlung@hlmd.de
oder www.hlmd.de

Servicetelefon

Di, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Mi 14.00 – 16.00 Uhr
T 06151 3601-311

Museumscafé

»HERZBLUT UND ZINKE«
Reservierungen: T 06151 3601-375
mail@herzblut-und-zinke.de

Anfahrt

ÖPNV-Haltestellen: Schloss,
Luisenplatz und Willy-Brandt-Platz
Parken: Q-Park-Schlossgaragen

Folgen Sie uns auf:



#todundteufel

Dmitry Smirnov Zombie Boy (Rick Genest),
2011 Fotografie (Ausschnitt) © Dmitry Smirnov

Worin besteht die Faszination
des Horrors und wie
aktuell ist der Horror in der
zeitgenössischen Kunst?
Diesen und anderen Fragen
spürt die Ausstellung
»TOD UND TEUFEL« nach.

Landes
museum
Darmstadt

TOD UND TEUFEL

Faszination
des Horrors
1.3. — 2.6.
2024

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Medienpartner:



HESSEN





02

Die Ausstellung »TOD UND TEUFEL« beleuchtet die jahrhundertealte Faszination des Horrors. Sie thematisiert die vielfältige und mehrdeutige Geschichte des künstlerischen Umgangs mit dem Schrecken sowie die Aktualität des Horrors in Mode, Musik, Film und der zeitgenössischen Kunst. Das Spektrum der mehr als 100 gezeigten Werke reicht von klassischer Malerei und Skulptur bis zu aufwendigen Installationen.

Mit Meisterwerken vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert präsentiert die Schau den Ursprung der Darstellung des Grauens in der Kunst- und Kulturgeschichte. Der Schwerpunkt liegt auf Arbeiten der letzten zwanzig Jahre von Künstler*innen wie Alexander McQueen, den Chapman Brothers, Billie Eilish, Lars von Trier, Berlinde de Bruyckere, Mary Sibande und vielen anderen.



04

Death Metal und die blutgefüllten Turnschuhe von MSCHF treffen auf Beiträge von Andres Serrano und Eliza Douglas. Sie alle rufen mit ihren Werken ambivalente Gefühle von Angst, Unbehagen, aber auch Begeisterung hervor. Vollziehen sie damit einen Regelbruch? Überschreiten sie die Grenzen der gesellschaftlichen Konventionen? Auf jeden Fall sollen die Werke unter die Haut gehen und die Fantasie beflügeln.



03

Digitale Angebote

Der Museumspodcast



»Das Grüne Sofa«
Martin Faass im Gespräch mit Christiane zu Salm, ehemalige Medienmanagerin, Sterbebegleiterin und Autorin



»Das Grüne Sofa«
Oliver Sandrock im Gespräch mit Sven Marquardt, Fotograf



Hier Scannen und Anhören

Highlights im Rahmenprogramm

Öffentliche Führungen auf dem Darmstädter Waldfriedhof

Weitere Informationen zu den Führungen unter www.darmstadt-tourismus.de

Sonntag 3.3., 7.4., 12.5., jeweils 15.00 – 16.30 Uhr

»Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das ist Kunst« Die Show zum Buch (dtv-Verlag)

mit Jakob Schwerdtfeger, Kunsthistoriker, Slam-Poet und Comedian

Freitag 22.3.2024, 19.30 Uhr

»Fäulnis, Madenfraß und Leichenfarmen – Über die Faszination des Grauens aus der Sicht eines Kriminalbiologen«

Vortrag von Prof. Dr. Jens Amendt, Forensiker am Institut für Rechtsmedizin, Forensische Biologie/Entomologie, Goethe-Universität, Frankfurt

Mittwoch 24.4., 18.30 Uhr

»Dark Wave-Night«

mit DJ Unrockbar und Berry's Bar
Besuch der Ausstellung möglich von 19.30 – 22.00 Uhr
Tickets im Online-Vorverkauf erhältlich, Abendkasse nach Verfügbarkeit

Freitag 3.5., 21.00 – 1.00 Uhr

- 01 Friedrich Wilhelm von Schadow und Schüler, Purgatorium – Paradies – Hölle (Triptychon Das jüngste Gericht), Hölle (rechter Teil, von Schülerhand vollendet), 1848 – 1852 © Kunstpalast - Foto: Horst Kolberg
- 02 King Cobra (originally documented as Doreen Lynette Garner), Red Rack of Those Ravaged and Unconsenting, 2018 © Doreen Garner / Foto: kunst-dokumentation.com / Manuel Carreon Lope
- 03 Sarg (Ernestina Friderica von Stockhausen), 1766, Foto: © Museum für Sepulkralkultur, Frank Hellwig
- 04 Erasmus Schröter, Contest 54, 2017 © Nachlassverwaltung A. Schröter
- 05 Eliza Douglas, ohne Titel, 2023 © Eliza Douglas / Foto: Marc Domage

Filmvorführungen im Deutschen Filmmuseum (DFF), Frankfurt

In Kooperation mit



Im März zeigt das Deutsche Filmmuseum Frankfurt zahlreiche Filme zum Thema »Teufel«. Freuen Sie sich unter anderem auf Klassiker wie »Häxan« (1922, SE, Stummfilm, Regie: Benjamin Christensen), »Das siebente Siegel« (1957, SE, Regie: Ingmar Bergman), »Rosemary's Baby« (1968, USA, Regie: Roman Polanski) oder »The Witch« (2015, USA./CAN, Regie: Robert Eggers).

Das gesamte Filmprogramm mit allen Terminen und den Ticketbuchungen finden Sie auf: www.dff.film

Veranstaltung in den Arthouse-Kinos – Harmonie Theater, Frankfurt

Montag, 11.3., 20.45 Uhr

In Kooperation mit



(Dis)Harmonie – Die Reihe für den abseitigen Film präsentiert:

»RINGU (1998, JP, Regie: Hideo Nakatas, OmU)«

Einführung und Gespräch mit Co-Kurator Dr. Oliver Sandrock

Ticketbuchung unter: www.arthouse-kinos.de

Für Ticketbuchungen und das vollständige Veranstaltungsprogramm besuchen Sie uns auf unserer Website: www.hlmd.de.



05